

Sonderausstellung „HANDGESCHMIEDET“ im Bergbaumuseum Leogang feierlich eröffnet



Am Freitag, den 4. Mai 2007 fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus dem In- und Ausland die feierliche Eröffnung der Sonderausstellung „HANDGESCHMIEDET – Mittelalterliches Kunsthandwerk und Bergbauheilige“ statt.

Nach den Grußworten von Kustos Hermann Mayrhofer und Bürgermeisterin Helga Hammerschmied führte Hanns Schell, aus dessen Privatmuseum an die 150 Ausstellungsstücke bis 31. Oktober im Bergbaumuseum Leogang bewundert werden können, in seine Sammlung ein.

Anschließend überreichte Landesrätin Doraja Eberle das Goldene Verdienstzeichen des Landes Salzburg an Dr. Otto Möltner, der im vergangenen Jahr dem Museum seine wertvolle Sakraliensammlung in einer Schenkung überantwortete und eröffnete die Ausstellung.

Dank gebührt der Trachtenmusikkapelle Leogang und allen Leoganger Vereinen, die für den festlichen Rahmen der Eröffnung sorgten, sowie allen Festgästen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Die heurige Sonderausstellung besticht durch die außergewöhnliche Zusammenstellung und Qualität der rund 300 Exponate aus dem mitteleuropäischen Raum, unter denen wahre Raritäten zu finden sind: Schlösser und Schlüssel, Kästchen und Kassetten, Limoges-Reliquienschreine, Eisenuhren, Ritterrüstungen, Waffen, Sakralien und gotische Skulpturen von Bergbauheiligen.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der Hanns Schell Collection aus Graz, dem weltweit größten Spezialmuseum für Kunsthandwerk aus Eisen, öffentlichen und privaten Leihgebern aus der Schweiz, Bayern, Österreich und der Slowakei gestaltet und zeigt ein Wechselspiel zwischen Technik und Kunst, dem sich kein Betrachter wird entziehen können.

Das Museum ist bis 31. Oktober täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Infos unter www.museum-leogang.at oder Tel. 06583/7105.



Kustos Hermann Mayrhofer